

Die
Nur in eigener Person besiegte
Heldenmüthige

Erretterin

Ihres
Vaterlands,

JOANNA

Von
A R C.



In einem

Trauer-Spiel

Auf öffentlicher Schau-Bühne
aufgeführt.

Von der Bürgerschaft mit Erlaubnus eines Löß-
lichen Magistrats

In
Der Churfürstlichen Stadt Abensperg

Den 25. und 26. Julii, auch den 9. und 16. Augusti
Anno 1761. in einer TRAGOEDIE vorgestellt.

NB. Der Anfang ist præcisè um 1. Uhr Nachmittag.

Stadt am Hof, gedruckt bey Johann Bernhard Kiepel seel. Erben.

Innhalt.



Sott/der nit selten das Schwache dieser Erden zu erwählen pflegt/womit er das Mächtige zu schanden mache / hat dessen ein herrliche Prob der spaten Nachwelt zur Bewunderung vor Augen gelegt an JOANNA von Arc, einer zwar arm und einfältigen/ doch tugendsamen Hirten-Magd / aus einem Dorff unweit Orleans in Frankreich gebürtig: Eben um die Zeit/ als dieses florifante Königreich schon lang hero von der holden Friedens-Sonne beschienen-nach Verlauff einiger Jahren aber von einer düsteren Kriegs-Wolcke gähling überzogen wurde. Inmassen Henricus dieses Namens der V^{te}. König in Engeland bloß aus übermüthiger Herrschsucht veranlasset; sohin ganz widerrechtig mit einer starcken

starcken Mannschafft in dasselbe eingedrucket, viele Städt und Bestungen erobert / und unter seine Bothmässigkeit - ja in kurzen die Sach so weit gebracht / daß ihm / um vollkommner Herr und Meister zu seyn / nichts mehr dann die Bezwingung obgedachter vesten Stadt Orleans, als gleichsam des Schlüssels zur Königlichen Burg selbst / abgienge. Und hätte ihme solches bey nahe gelungen / sofern nit JOANNA von Arc, durch himmlische Eingebung hiezu angefrischet / daß Commando übernommen / mit denen noch übrigen fast zerstreut gewesenen Lands - Troupen sich zur tapferen Gegenwöhr gestellt / und auf zweymahligen Angriff nit nur Orleans entsetzet / sondern in Bälde das ganze Reich von Feinden räumig gemacht / obwohlen (wie sie schon zuvor aus Offenbahrung gewußt) mit Verlust ihrer Freyheit und Lebens.

Vorspiel.

Traum = Gesicht der eben schlaffenden Joannæ über ihr bevorstehendes Schicksaal in einer Vorstellung.

Erster Aufzug.

1. Auftritt. Joanna, so bisher ihrer angewohnten Andacht in der Einsamkeit pflegte, ergiebt sich von nun an dem Göttlichen Willen, dem zu folg sie.
2. Auftritt. Dem gefährlichen Zustand Frankreichs; worüber König Carolus der Siebende sambt seiner Hoffstatt ungemein bestürztet und bekümmert ist,
3. Auftritt. Schleunigst abzuhelffen sich bereit und fertig erzeiget, auch durch ein himmlische Stimm austrücklich geheissen wird; derowegen
4. Auftritt. Da schon würcklich Henricus, König in Engeland zur Berennung Orleans alle Anstalt vorfehret
5. Auftritt. Begehret sie bey Carolo zur Audienz vorge lassen zu werden;
6. Auftritt. Deme sie ihr Vorhaben entdeckt, und daß sie von Gott hiezu bestimmt sehe, so gar mit Errathung seiner des Königs Gemüths Heimlichkeiten betwehret.

Zwey.

Zweyter Aufzug.

1. Auftritt. Der glücklich erfolgte Entsatz der Stadt, wofür Joanna gebührendes Lob Gott anstimmet, auch
2. Auftritt Wie billig, von Carolo derselben zu erkennen wird, verschaffet demahl noch kein so genügsame Sicherheit, daß mit ein neuer Einfall Henriei zu befahren,
3. Auftritt. Welchem von einem Weibs-Bild überwunden zusehn dermassen verdrüsset, daß er mit neuen Muth vor Orleans zu ziehen, und an ihr den Schimpff zu rächen sich verschwöret.
4. Auftritt. Wovon ihm auch letzteres gelungen; indem bey letzteren Ausfall dieselbe gefangen und lebendig in seine Hand geliefert wurde.
5. Auftritt. Zwener durch die Flucht entkommenen Gespräch, und Handel mit einem Juden.
6. Auftritt. Carolus frohlocket einerseits über den vor Orleans erfochtenen zwoyten Sieg: Bedauert aber anderseits Joanna Verlust.

Zwischen-Spiel.

Der durch die Judith enthalsete Holofernes.

Drit-

Dritter Aufzug.

1. Auftritt. Entzwischen, da Joanna in der Gefängniß die Urtheil Gottes anbettet,
2. Auftritt. Vermeint der überbundene Henricus alsdann erst zu siegen, wann er den gesammten Rath zu sich beruffet, mit selben
3. Auftritt. Über dero Bestrafung sich berathschlaget und (alles nur auf den Schein:)
4. Auftritt. Nach vorgenommenen scharffen Examine ohn:angesehen ihrer gründlichen und dabey sittsamen Verantwortung
5. Auftritt. Dieselbe als die ärgste Ubelthäterin zum Feuers: Tod verurtheilet.
6. Auftritt. Den sie auch unter anmuthigen Zusprechen ihres Beicht: Vatters

Schluß

williglich auß: und überlehet; andurch in eigener Verohn zwar besieget: nichts desto minder die Ehre davon tragend Einer Heldenmüthigen Erretterin ihres Vatter: Lands.

Herren

Herren ACTORES.

Jungfer Anna Margaretha Amanin, Johanna
von Arch,

Johann Carolus Eder, König
Carl in Franckreich und
Beichtvatter.

Christiam Schöckenhofser,
Ponurgus & Precor.

Johann Michael Stängelmayr,
Providentia Divina & Holo-
fernes.

Hofherrn bey Carolus.

Martin Backl, Erster Hof-
herr und fünffter Rathsherr.

Johann Michael Schrödinger,
Zweyter Hofherr, und
zweyter Rathsherr.

Gabriel Brunner, Dritter Hof-
herr und Scharfrichter.

Blasi Säyinger, Courier.

Mathias Spindler, Lauffer.

Maria Barbara Schrödingerin,
Judith.

Soldaten bey Carolo.

4. Grenadier.

4. Mousquetier.

Johann Joseph Niedermayer,
König in England.

Hoffherrn bey Henrico.

Johann Michael Säyinger,
Erster Hofherr, und erster
Rathsherr.

Mathias Siell, Zweyter Hof-
herr, und vierter Rathsherr.

Johann Georg Kneydinger,
Dritter Hofherr und sechs-
ter Rathsherr.

Johann Michael Röhrl, Vier-
ter Hofherr und Sähn-
drich.

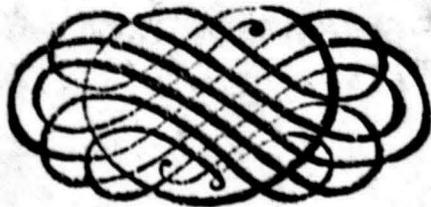
Bernhard Wisshoffer, Dritter
Rathsherr & Siikus.

Joseph Poyhammer, Libaldus,
und Kerckerknecht.

Soldaten bey Henrico.

4. Grenadier.

4. Mousquetier.



NOTICE

The undersigned, being the legal representatives of the
estate of the late [Name], do hereby certify that the
following is a true and correct list of the assets and
liabilities of the said estate, as of the date of the
last inventory made, to-wit: [Date].

[Name]
[Address]
[City, State]

Witness my hand and seal
this [Date] day of [Month], 19[Year].

Notary Public
for the State of [State]

